



PROGRAMM: *Frauen auf Führung vorbereiten*

„An sich arbeiten, sich helfen lassen, Verbündete suchen“

LINZ. „Man muss an sich arbeiten, aber sich auch helfen lassen und vor allem Verbündete suchen.“ Diesen Rat gab die scheidende Schirmherrin des Cross-Mentoring-Programms in Oberösterreich, die frühere Landtagspräsidentin Angela Ortner, jungen weiblichen Nachwuchsführungskräften mit auf den Weg.

Diese Woche endete der 6. Durchgang des Programms. Für 14 Mentees, also Frauen, die von erfahrenen Führungskräften - ihren Mentoren - begleitet wurden, lief dieses Förderprogramm nach einem Dreivierteljahr aus. Am 3. Februar 2010 startet der nächste Durchgang. Dann übernimmt die neue Landesrätin Doris Hummer, die selbst ein Förderprogramm durchlaufen hat, die Schirmherrschaft für dieses vom Land geförderte Programm.

Insgesamt haben seit dem Start 74 Mentees aus 27 Unternehmen und Institutionen teilge-

nommen. Die Organisation liegt in den Händen des Netzwerks Humanressourcen, Beraterin Gabriele Kössler betreut die Fördernden und die Geförderten.

Teilgenommen haben bisher unter den vielen: **Gisa Schosswohl**, sie wird Geschäftsführerin der Jungen Wirtschaft und von Frau in der Wirtschaft, **Kathrin Kührtreiber**, Leiterin des Bereichs Gründung und Nachfolge in der Abteilung Service in der Wirtschaftskammer, **Nicole Oberschmidleitner**, Geschäftsfeldleiterin bei der Vatron, **Anke Merkl**, sie hat mit August die Leitung der Abteilung Programmkoordination und -controlling in der Technologie- und Marketinggesellschaft übernommen, **Petra Langbauer** ist bei Ifea, Institut für Energieausweis GmbH für die Abteilungen Vertrieb und Marketing zuständig, und **Melanie Lauß** ist Leiterin des Vorstandsbüros in der Energie AG Oberösterreich.

